



Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium München

L i o n - F e u c h t w a n g e r - G y m n a s i u m

Pädagogische Arbeit in der Unterstufe (5. - 7. Jahrgangsstufe)

Sylvia Splittgerber, Pädagogische Betreuung Unterstufe

Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

Ziele

Unterrichtskonzept „Grünes Band“

Skillunterricht

Mittagspause und Kreativaktivitäten

Nachmittagsunterricht und Nachmittagsangebot

Pädagogische Arbeit der Lehrkräfte

Lernbegleitgespräche (Susanne Krötz)

Elternarbeit

Kooperation mit Grundschulen/ Schnittstelle 4. Klasse – 5. Klasse

Schulfahrten: Schullandheim (5. Klasse) und Skilager (7. Klasse)

Erlebnispädagogischer Tag (6. Klassen)

Sozialkompetenztraining und Zammgrauft

Klassenrat

Medeinerziehung und Seinsheit (Daniela Ringleben)

Sexualpädagogik und Projekte (Franziska Behling)

Tutoren (Melanie Scholz, Isabel Simon)

Anti Mobbing Support Team (Nadine Müller Hindelang)

Schüler- und Lerncoaching (Susanne Krötz)

Ziele

Durch die offene Ganztageschule werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-7 bei der Bewältigung der gymnasialen Anforderungen unterstützt.

Im Schuljahr 2016/17 haben wir ein neues Unterrichtskonzept für die Unterstufe eingeführt, das ganz besonders die Eigenverantwortlichkeit der Kinder stärkt. Zudem findet eine spezielle Förderung im Fach Deutsch statt. Durch vielfältige pädagogische Projekte im Rahmen des Unterrichts und die Betreuung am Mittag und Nachmittag haben die Kinder – im Sinne der Chancengleichheit – die Möglichkeit, in der Gemeinschaft zu lernen, selber Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen, ihre Übungsaufgaben konzentriert unter Aufsicht einer Lehrkraft zu erledigen, sich kreativ zu betätigen, zu spielen und Freunde zu finden.

Unterrichtskonzept „Grünes Band“

Die Besonderheit unseres Unterrichtskonzeptes in den Jahrgangsstufen 5 – 7 ist das „Grünen Band“. Dies sind zwei Schulstunden, in denen die Kinder selbst wählen können, wann sie ihre Mittagspause haben möchten und wann sie sich für ihre verpflichtende Übungsstunde anmelden. Die Übungsstunden sind zusätzliche Stunden in Mathematik, Englisch, Deutsch, der 2. Fremdsprache und Skill. Zudem gibt es verschiedene Freiarbeitsräume. Das „Grüne Band“ dient der gezielten Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes. Die SchülerInnen wählen selber je nach Bedarf das Fach, den Raum und auch die jeweilige Fachlehrkraft aus und buchen sich per Buchungsprogramm ein. Die Übungsstunden finden in kleinen Gruppen statt.

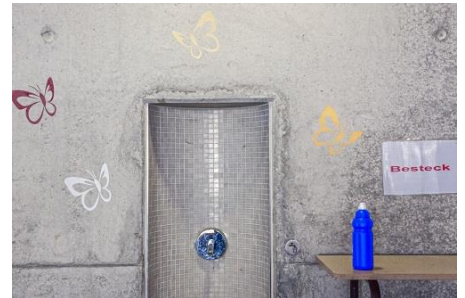
Skillunterricht

In dem Fach "Skill" (engl. *Training, Erwerb und Pflege von Fähigkeiten und Fertigkeiten*) werden Fähigkeiten vermittelt, die für einen erfolgreichen Besuch des Gymnasiums wichtig sind.

Die Kinder buchen sich für Skill in Module im „Grünen Band“ ein. Die Module sind nach drei Schwerpunkten aufgeteilt: Lernplanung und Lernorganisation, Lernstrategien und Hilfe zur Selbsthilfe in Form von Bewegungsübungen z.B. bei Nervosität und Konzentrationsproblemen sowie Informationen über richtige Ernährung zum erfolgreichen Lernen.

Mittagspause und Kreativaktivitäten

Das LFG bietet in Zusammenarbeit mit Herrn und Frau Aigner den Schülerinnen und Schülern von Montag bis Freitag die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern individuell für die Tage, an denen ein warmes Mittagessen gewünscht wird. Es stehen mehrere Gerichte zur Auswahl, es wird zudem auch immer ein Salatbuffet angeboten. Gegessen wird in der großzügigen Mensa des LFG.



Im Rahmen der Mittagspause können die Kinder die beaufsichtigten Räume nutzen, wie z.B. den Spiele- und Ruheraum, die Bibliothek sowie die Außenbereiche mit



Boulderwand, Basketball, Tischtennis, Fußball, Federball etc. Zudem werden während der Mittagspause spezielle Kreativaktivitäten aus dem sportlichen, künstlerischen und musischen Bereich angeboten, wie z.B. die „Offene Turnhalle“, Kreatives Gestalten, Chor, Töpfern, Legoroboter, Bollywood etc.

Nachmittagsunterricht und Nachmittagsangebot

An einem bzw. zwei Nachmittagen findet Pflichtunterricht bis 15.45 Uhr statt (vgl. Stundenpläne). An den übrigen Nachmittagen kann das „Gelbe Band“ gewählt werden. Dies ermöglicht eine feste Betreuung der Kinder bis 15.45 Uhr. Im „Gelben Band“ werden Übungsmodule zum Bearbeiten von Übungs- und Lernaufgaben angeboten, sowie Stunden aus dem künstlerischen und sportlichen Bereich.

Weitere Fächer aus dem musischen, künstlerischen, kreativen und sportlichen Bereich können im Rahmen von Wahlfächern besucht werden.

Pädagogische Arbeit der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte arbeiten eng in pädagogischen Teams zusammen, d.h. es finden regelmäßige Treffen der Lehrkräfte zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt um die Kinder gezielt, individuell und nachhaltig zu unterstützen und zu fördern. Darüber hinaus werden unter anderem gemeinsame Unterrichtseinheiten und Leistungsnachweise ausgearbeitet sowie Materialien für die Stunden im Grünen Band erstellt. Es werden Projekte geplant (fächerübergreifende Projekte, Unterrichtsgänge, Teilnahme an Wettbewerben, Team Teaching in Deutsch) und die gesamte Arbeit wird regelmäßig in verschiedenen Bereichen evaluiert.

Lernbegleitgespräche

Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich bei uns wohl fühlen und eine gute Bindung zu ihren Lehrkräften aufbauen. Deswegen werden mit jedem Kind der 5., 6. und 7. Klassen in regelmäßigen Abständen Lernbegleitgespräche geführt. Diese 4-Augen Gespräche sollen es den Schülerinnen und Schüler ermöglichen, immer wieder auf sich und ihr Lernverhalten zu schauen, selbst zu entdecken, wo sie sich schon richtig gut fühlen, und zu überlegen, wo sie noch Unterstützung brauchen.

Zusammen mit dem Lernbegleiter werden Möglichkeiten überlegt, die weiterhelfen, und die Schülerinnen und Schüler haben dann die Gelegenheit, ihre Lösungsansätze umzusetzen.

Susanne Krötz

Elternarbeit

Wir legen großen Wert auf eine intensive Elternarbeit und Elterninformation.

Es gibt die Möglichkeit Termine für Einzelsprechstunden mit den Lehrkräften zu vereinbaren. Außerdem finden pädagogische Elternabende im Klassenverband, sowie Themenveranstaltungen auch mit externen Referenten statt, z.B. zum Thema Medien.

Da besonders in der 5. Klassen die Unterstützung der Kinder durch die Eltern sehr wichtig ist, erhält jedes 5.-Klass-Kind im Dezember/ Januar eine „**Elterninformation zu Mitarbeit und Verhalten**“, auf der möglichst jede Lehrkraft der Klasse eine kurze Notiz zu Mitarbeit und Verhalten des Kindes im jeweiligen Fach einträgt, so dass die Eltern auch einen Überblick bekommen, wie sich ihr Kind in den verschiedenen Fächern verhält.

Kooperation mit Grundschulen/ Schnittstelle 4. Klasse – 5. Klasse:

Das LFG pflegt einen Informationsaustausch mit Grundschulen im Umkreis des LFGs. Lehrkräfte des LFGs haben die Möglichkeit in Unterrichtsstunden an einer Grundschule zu hospitieren und über pädagogische Themen und Fragen zu sprechen. Im Gegenzug sind Grundschullehrkräfte herzlich am LFG eingeladen.

Im Rahmen der Kooperation können auch Grundschulkinder, die ihren Übertritt auf das Gymnasium geschafft haben, Unterrichtsstunden am LFG besuchen. Die Kinder werden für zwei Unterrichtsstunden und eine Pause auf unsere 5. Klassen verteilt, und können so für eine kurze Zeit am Schulleben am Gymnasium teilnehmen und schon ein bisschen Luft schnuppern, was sie dann im September bei ihrem Eintritt in das Gymnasium erwarten wird.

Außerdem gibt es einen Tag der Offenen Tür, an dem Grundschulkinder mit ihren Eltern am Nachmittag unseren 5.-Klässlern bei Präsentationen aus den einzelnen Klassen sowie aus den Kreativaktivitäten zuschauen, eine Schulhausführung mitmachen und weitere Projekte unserer 5. Klassen in den Klassenzimmern besuchen können.

Schulfahrten: Schullandheim (5.Klassen) und Skilager (7. Klasse)

Für unsere Fünftklässler ist der Schuljahresbeginn sehr aufregend und birgt viel Neues. Um das Kennenlernen innerhalb der Klasse zu unterstützen, fahren die Kinder zu Beginn der 5. Klasse für eine Woche gemeinsam mit ihren Lehrkräften ins Schullandheim. Dort können sie sich untereinander schnell kennen lernen, gemeinsam spielen und einen vertrauensvollen Kontakt zu den Lehrkräften herstellen.

Die 7. Klassen fahren ins Skilager.

Erlebnispädagogischer Tag (6. Klasse)

Die 6. Klassen dürfen einen erlebnispädagogischen Tag verbringen. Dieser wird vom Klassenteam organisiert und kann z.B. im Hochseilgarten oder Kletterzentrum stattfinden oder den Schülerinnen und Schülern ermöglichen Sportarten wie Golf oder Rudern kennenzulernen.

Sozialkompetenztraining und Zammgrauft

In den Jahrgangsstufen 5-7 finden Sozialkompetenztrainings statt, die speziell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Jahrgangsstufe und Klasse abgestimmt sind. Unsere Ziele sind, die Schule für die Kinder zu einem Ort zu machen, an dem sie jeden Tag gerne kommen und eine Klassen- und Lernatmosphäre zu schaffen, die schulischen Erfolg unterstützt.

Die Schulpsychologen und die Unterstufenbetreuerin besuchen die 5. Klassen jeweils für einen halben Tag im Schullandheim. Der Schwerpunkt dieser Trainings liegt auf der Findung der Klassengemeinschaft und der Stärkung der Sozialkompetenz.

In der 6. Jahrgangsstufe werden Module von Zammgrauft – angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Klasse – durch ein ausgebildetes Lehrerteam des LFGs zusammen mit den Lehrkräften der Klasse durchgeführt. Schwerpunkte sind Gemeinschaft, Gewalt und Mobbing.

In der 7. Jahrgangsstufe wird auf das Zammgrauft-Training der 6. Klasse aufgebaut. Die Schwerpunkte in der 7. Klasse sind Gemeinschaft und Zivilcourage. Diese Module werden von der Jugendpolizei durchgeführt.

Bei Bedarf finden zusätzliche Einheiten zur Prävention und Intervention statt.

Klassenrat

Unterstützend zu den Sozialkompetenztrainings wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils pro Klasse zu Beginn des Schuljahres ein Klassenrat gewählt. Die Klassenräte werden von den Schulpsychologen und

der Unterstufenbetreuung betreut. Die vier VertreterInnen (zwei Jungen und zwei Mädchen) treffen sich regelmäßig mit ihrer Betreuerin/ ihrem Betreuer um auf die Klassengemeinschaft zu achten und Lösungen für Probleme einzelner Schülerinnen und Schüler oder der ganzen Klasse zu finden.

In der 7. Klassen gibt es einen offenen Klassenrat, der von den Lehrkräften der Klasse geleitet wird.

Medienerziehung und Seisigkeit

Welche Eltern kennen in der heutigen Zeit das Problem nicht? Permanent klingelt und piept das Handy der Kinder, ständig neue Nachrichten von diversen WhatsApp- Gruppen bis tief in die Nacht, ständig das Bedürfnis der Kinder auf facebook den Freunden die aktuellsten Selfies zu posten. Es scheint fast so, als würde das Handy nicht mehr stillstehen.

Daher ist es uns ein Anliegen, die Schülerinnen und Schülern, aber auch die Eltern für einen richtigen und maßvollen Umgang mit den Medien zu sensibilisieren. In den Jahrgangsstufen 5-7 gibt es neben den vorgeschriebenen Lehrplaninhalten (z.B. Medienführerschein) zum Thema Medienerziehung weitere Aktionen auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

5. Klasse: Zusammenarbeit mit SIN – Schule

6. Klasse: Zusammenarbeit mit der Jugendpolizei

7. Klasse:“ Zammgrauft“ – Kurs für Jugendliche

Klassen 5-7: Medienelternabend mit dem Informatik- und Medienexperten Cem Karakaya

Daniela Ringleben

Sexualpädagogik und Projekte

Familien- und Sexualerziehung ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus. Um allen Eltern die Möglichkeit zu geben, sich über Unterrichtsinhalte und -methoden der Schule zu informieren, findet einmal im Jahr im Anschluss an den ersten Elternsprechabend eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Eltern der Klassen 5 – 10 statt.

Im Einklang mit dem Lehrplan sollen die Bausteine des Konzepts für Sexualerziehung am LFG in altersgerechter und sensibler Weise dazu beitragen, dass alle Schülerinnen und Schüler die Veränderungen ihres Körpers während der Pubertät annehmen und positiv erleben können, dass sie ihren Körper als wertvoll und schützenswert betrachten, dass sie menschliche Sexualität in ihrer biologischen und sozialen Bedeutung verstehen, dass sie eine angemessene und wertschätzende Sprache erlernen und dass sie die

Intimsphäre anderer ebenso achten wie ihre eigene. Diese Ziele spielen auch beim Schutz vor sexuellem Missbrauch eine entscheidende Rolle.

In Klasse 5 erfolgt die Familien- und Sexualerziehung im Rahmen der Lehrplaninhalte der Fächer Natur und Technik sowie Religion/Ethik (vgl. <http://www.isb-gym8-lehrplan.de>).

In Klasse 6 findet das ganztägige Projekt „Voll Porno“ statt. Die meisten Kinder und Jugendlichen besitzen eigene Smartphones und haben freien Zugang zum Internet. Dadurch lässt sich kaum vermeiden, dass sie auch einmal über sexualisierte Inhalte stolpern. Da das Thema Sexualität für viele Kinder und Jugendliche ohnehin schambesetzt ist, fällt es den meisten auch schwer, sich an Bezugspersonen zu wenden und über das Gesehene zu sprechen. Um den Jugendlichen diese Möglichkeit zu geben, reflektieren sie an einem Tag mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien über Selbstdarstellungen im Internet, Pornographie, persönliche Grenzen und Grenzüberschreitungen.

Franziska Behling

Tutoren

Die Tutoren begleiten die Fünftklässler bei ihrem Start am LFG. Sie helfen bei der Bildung der Klassengemeinschaft durch Durchführung von Tutorienstunden und Ausflügen. Ebenso stehen sie für Fragen zur Verfügung und fahren mit ins Schullandheim.

Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse können sich am Schuljahresende zur Ausbildung für das Tutorenprojekt melden und somit schon beginnen, Verantwortung für jüngere Schülerinnen und Schüler zu übernehmen und sich bereichernd in das Schulleben einzubringen.

Melanie Scholz, Isabell Simon

Anti-Mobbing-Support-Team

Damit sich alle Schülerinnen und Schüler am LFG wohlfühlen und gerne in die Schule kommen, haben wir eine Anlaufstelle für Kinder/Jugendliche, die sich ausgegrenzt und allein fühlen.

Das Anti-Mobbing-Support-Team besteht aus ausgebildeten Schülerinnen und Schülern der 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe sowie ausgebildeten Lehrkräften. Gemeinsam wird das bestehende Problem aufgearbeitet und die Schule kann wieder ein Ort sein, wo gerne und angstfrei gelernt werden kann.

Leidest Du unter ständigen Stress durch deine Mitschüler*innen? Fühlst Du Dich eingeschüchtert oder unter Druck gesetzt?
Wir helfen Dir!



Wir sind ein großes, offiziell ausgebildetes Schüler-Lehrer-Team. Fühlst Du Dich gemobbt? Sprich uns an oder wirf einen Zettel in den Briefkasten vor dem Zimmer 106.

Wir benötigen folgende Angaben von Dir:

- deine Klassenstufe
- eine Kontaktmöglichkeit über Telefon oder E-Mail
- Deinen Wunsch für die Zusammensetzung deines Betreuungsteams (nur weiblich, nur männlich, gemischt, egal)



Dann melden wir uns bei Dir!



Wir möchten, dass alle auf dem LFG wohlfühlen und freuen uns von Dir zu hören!
Dein Mobbing Support Team!

Nadine Müller-Hindelang

Schüler – und Lerncoaching

Das Schüler- und Lerncoaching ist offen für alle Jahrgangsstufen. Anmeldeformulare liegen im Sekretariat.

Enge Betreuung für einen guten Start ins neue Schuljahr

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit in der Unterstufe werden auch in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler, die eine Klasse **wiederholen**, von unseren 4 Schüler- und Lerncoaches unterstützt.



Unser Ziel ist es, liebe Eltern, Sie und Ihr Kind in der neuen Situation nicht alleine zu lassen, sondern es in seinem Lernen und in seinen Bedürfnissen zu unterstützen.

- In den ersten Wochen findet für ihr Kind ein Startgespräch statt. Hier legen wir neue Ziele fest, planen die Lernzeiten und besprechen, wie ein guter Start ins neue Schuljahr gelingen kann.
- In regelmäßigen Abständen finden dann kurze Lernstandsgespräche statt, um sicherzustellen, dass ihr Kind sein volles Potenzial ausschöpft.

Wir sind, ergänzend zu den Fachlehrern Ihres Kindes, verlässliche Ansprechpartner für Sie und Ihr Kind - so lange wie nötig.

Susanne Krötz